

# Musikbeilage zu № 16 der Neuen Musikzeitung.

Preis per Quartal 80 Pf.—Preis der einzelnen Nummer 25 Pf.

Abonnements nehmen jederzeit alle Postanstalten, Buch - u. Musikalienhandlungen entgegen.

8. Jahrgang.

Köln a/Rh. 1887.

## Wahrheit und Etikette.

Gedicht aus: „Die Welt im Becher“ von Hermann Dickmann.

Franz Abt, Op. 605. № 6.

Gemessen, etwas langsam.

**Gesang.**

**Piano.**

**1.** Ich bin kein Freund der E - ti -  
Freund der E - ti -

1. ket - te, sie passt für Geck und Höf - ling nur, und wenn ich mei - nen Wil - len hät - te, ver - tilgt' ich  
2. ket - te, sie war von je der Wahr - heit Feind, der un - ter schmeichelnd sanf - ter Glät - te verbirgt, wie

**Belebter.**

1. ih - re letz - te Spur. 2. Ich bin kein meint. 3. Und doch ein Freund der E - ti - ket - te, wenn auf der

2. falsch sein Herz es

**Belebter.**

2. Fla-sche treu und wahr sie nen - net die ge - weih - te Stät - te, die mei - nen Nek - tar mir ge - bar. 4. Ich bin ein

**Zarter und ruhiger riten.**

2.

Freund der E - ti - ket-te! Und beugt'ich e - he-mals mich nie: mit je - dem Höf - ling um die Wet - te beug' ich vor  
*Ruhiger.*

*poco rit.* *f bestimmt* *mf*  
„Rau - en - thal“ das Knie. 5. Und „Mar - cobrunn“ die E - ti - ket - te zieht mächtig mich zum Gna - den - quell, zu  
*poco rit.* *bestimmt* *mf*

*dim.* *f* *sf* *frisch u. bestimmt*  
dem ich aus der Noth mich ret - te und trin - ke Herz und Au - ge hell, und trin - ke Herz und Au - ge hell, und  
*molto legato* *dim.* *fp* *fp* *frisch u. bestimmt*

*trin - ke Herz und Au - ge, Herz und Au - ge hell,* *und trin - ke Herz und Au - ge hell,* *und trin - ke Herz und*  
*sf* *mf* *fp* *fp*

*riten.* *ad lib.*  
Au - ge hell, und trin - ke Herz und Au - ge, Herz und Au - ge hell, Herz und Au - ge hell!  
*riten.* *colla voce* *ff*